



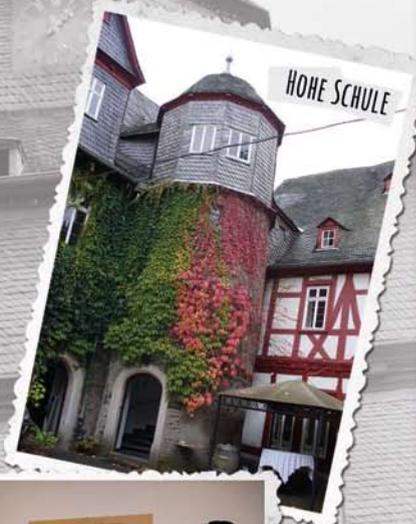
ENTDECKEN. VERWEILEN. LEBEN



Liebe Gäste!

Schön, dass Sie Interesse an unserer Stadt haben. Bei uns ist immer einiges los.
Was genau? Wir haben da ein paar Dinge vorbereitet....

SEHENSWERTES IN HERBORN



HOHE SCHULE 5

Die Hohe Schule wurde 1584 von Graf Johann VI. Nassau-Katzenelnbogen begründet, einem Bruder Wilhelm von Oraniens, der für die Befreiung der Niederlande kämpfte. Graf Johann VI. führte in der Grafschaft Nassau das reformierte Bekenntnis ein. Aufgrund der religiös reformierten Ausrichtung (Calvinismus) der Bildungsstätte konnte man zwar keine akademischen Grade erwerben, aber alle wichtigen Studienfächer studieren.

STADTMUSEUM IN DER HOHEN SCHULE

Tauchen Sie ein in die Geschichte unserer Stadt. Handwerk, Handel, Wohnkultur und Bildung der Studenten und Professoren von einst werden wieder lebendig und von wechselnden Ausstellungen unterstützt.

Öffnungszeiten: Mi., Do. Sa., und So., jeweils von 13-17 Uhr und nach Vereinbarung.

Informationen zu Eintrittspreisen, Führungen und Sonderausstellungen unter www.museum-herborn.de. Tel. 02772/573810



HISTORISCHES RATHAUS 1

Auf dem ehemaligen Buttermarkt – heute Marktplatz 3 genannt - befinden sich Bürgerhäuser, frühere Kaufmannshäuser und mit dem Haus Markt 1/2, ein Barockbau mit Mansarden-Dach.

Das Rathaus mit seinem markanten Uhrturm (Ursprungsbau 1589, nach Stadtbrand 1626 neu errichtet), einst Sitz der Räte und des Gerichts, beherbergt bis heute die Stadtverwaltung. Bemerkenswert ist die Wappenborte (Nachbildungen von 1914), die neben dem Stadtwappen auch Wappen wichtiger Herborner Familien aus der Errichtungszeit des Rathauses darstellt.



SCHLOSS 6

Das in einem Zuge mit der Stadtbefestigung errichtete Wohnschloss wird um 1350 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Seit Gründung der Hohen Schule wurde das Schloss auch immer wieder für akademische Zwecke und Dienstwohnungen von Professoren genutzt. Heute ist das immer noch bewohnte Schloss im Besitz der Ev. Kirche Hessen-Nassau und beherbergt mit dem Theologischen Seminar eine Nachfolgeinstitution der Hohen Schule. Zudem befindet sich in seinen Mauern eine bedeutende historische Bibliothek.

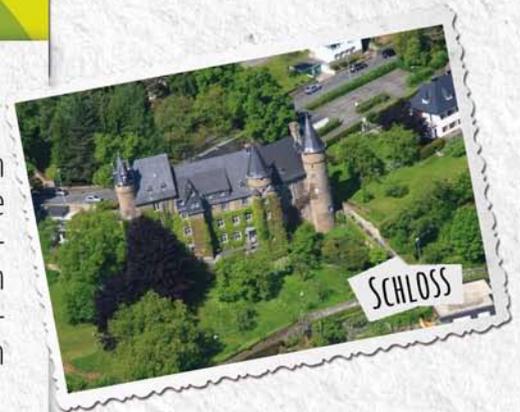
EVANGELISCHE STADTKIRCHE 7

Die sehenswerte Stadtkirche kann durchaus als ältestes Gebäude Herborns bezeichnet werden, da sie einst Zentrum eines großen Kirchspiels war, das auch den Hohen Westerwald umfasste (dokumentarische Ersterwähnung von Herbhorn: 1048). Von den ehemals drei Türmen ist seit dem 19. Jahrhundert nur noch der Glockenturm erhalten geblieben. Im Inneren finden sich von Gotik, Renaissance bis Barock die unterschiedlichsten Baustile. Interessant sind auch Grabdenkmale bedeutender Professoren der Hohen Schule sowie der Sarkophag der Fürstin Isabella Charlotte von Nassau-Dillenburg.

Besichtigungen vom 1. Mai bis 3. Oktober jeweils dienstags, samstags und sonntags zwischen 14 und 16 Uhr sowie auf Anfrage beim Gemeindeamt (Kirchberg gegenüber Kirche, Tel. 02772/3337) und jederzeit im Rahmen der klassischen Stadtführung.

CORVINSCH DRUCKEREI 9

In der Nähe der Kirche liegt der Sitz der Familie von Mudersbach, die spätere Druckerei der Hohen Schule, unterhalten durch den Buchdrucker Christoph Corvin, in welchem bedeutende Herborner Drucke erstellt wurden. Das Treppentürmchen ist datiert auf 1606. Mit qualitativ hochwertigen Druckwerken erlangte Herbhorn zur Blütezeit der Hohen Schule (Anfang 1600) eine große Bedeutung als einer der wichtigsten Druckorte Mitteleuropas.



AUSSICHTSTURM „DILLBLICK“ 14

Seit 2016 ist Herborn um ein weiteres attraktives Ausflugsziel reicher: Wanderer und Besucher können vom Aussichtsturm „Dillblick“ einen hervorragenden Blick auf die schöne Stadt und die nähere Umgebung genießen. Die Stadt Herborn nahm den Hessestag 2016 zum Anlass, um an exponierter Stelle nahe des Wildgeheges und der Raststätte Dollenberg (A 45) einen 17 m hohen Turm mit überdachter Aussichtsplattform als touristischen Anziehungspunkt zu schaffen.



WEITERE BAUWERKE

Sehenswert sind außerdem die vielen liebevoll sanierten Fachwerkhäuser in der Altstadt, die Reste der Stadtbefestigung mit gut erhaltenen Türmen (8, 10, 11, usw.) und Stadttoren sowie die romantischen Marktplätze (u.a. 4-Kornmarkt und Holzmarkt), die Herborn als traditionelle Handelsstadt ausweisen. Eine Anzahl interessanter Einzelbauwerke wie z.B. die Alte Färberei (Haus der Vereine 12, Mühlbach 5/7) oder das älteste Wohnhaus Herborns aus dem Jahr 1445 (2) (Mühlgasse 5) sowie das Scharfrichterhaus 13 (zwischen Hain- u. Speckerturm) sind ebenfalls sehens- und erwähnenswert.



HERBORN - DATEN UND FAKTEN

Fläche: 63,8 km

Einwohner: 20784 (Stand: 1.1.2016)

Stadtteile: Amdorf, Burg, Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Seelbach, Schönbach und Uckersdorf

Partnerstädte: Pertuis (Frankreich), Guntersdorf und Schönbach (beide Österreich), Ilawa (Polen)

Geodätischer Referenzpunkt (Marktplatz-Brunnen):

50° 40,9881' nördliche Breite und 8° 18,1923' östliche Länge



HERBORN - STADT DER FESTE - VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS IM JAHRESPROGRAMM

FRÜHLINGSMARKT + BRUTZELSONNTAG (VERKAUFSOFFEN):

Zweiter Sonntag im April

ROCK IM STADTPARK

Pfingstsamstag

ERDBEERSONNTAG (VERKAUFSOFFEN)

Erster Sonntag im Juni

WEINFEST

Erstes Wochenende im Juli

SOMMERFEST

Letzter Samstag im Juli

KORNMARKT-KIRMES

August

KINOSOMMER

August



KARTOFFELSONNTAG (VERKAUFSOFFEN)

Zweiter Sonntag im September

LICHER WIESNFEST

Mitte Oktober

MARTINIMARKT (VERKAUFSOFFEN)

Zweites Wochenende im November

WEIHNACHTSMARKT

Dezember

WOCHENMARKT

Jeden Freitag



Alle Veranstaltungen in der Übersicht finden Sie unter www.herborn.de/leben-in-herborn/veranstaltungen/

Ein Unterkunfts- und Gastronomieverzeichnis finden Sie unter www.herborn.de/tourismus/unterkunft-gastronomie/

Bildcredits: Stadt Herborn (51), Brieger (2), Stuhl (2), Krimmel (1), Kordes (4)

STADTFÜHRUNGEN

Lernen Sie Wissenswertes und Überraschendes kennen, was es in unserer Stadt zu entdecken gibt. Unterhaltsame und abwechslungsreiche Stadtführungen zeigen Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten Herborns. Ziele sind unter anderem die Hohe Schule, die 1000-jährige Stadtkirche, das Schloss und der historische Marktplatz. Aber auch Themenführungen warten auf Sie.

Diese vielfältigen Angebote halten wir für Sie bereit:

DIE KLASSISCHE

Ideal für Einsteiger - alle Sehenswürdigkeiten kompakt verpackt. Hintergründiges, Unterhaltsames und Unbekanntes aus der reichen Stadtgeschichte. Danach bekommen Sie Lust auf mehr - vielleicht ja auch auf unsere Themenführungen? Auf Wunsch auch englischsprachig.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 40 € (bis 15 Personen), 50 € (bis 25 Personen).

DIE KINDGERECHTE

Stadtgeschichte altersgerecht verpackt – davon können auch Schulklassen profitieren.

Dauer: ca. 60 Minuten. Kosten pro Gruppe: 35 €

THEMENFÜHRUNGEN FÜR HERBORN-PROFIS

DIE WEIBLICHE – FRAUENLEBEN IN HERBORN

Auf den Spuren interessanter und bedeutender Frauen der Stadtgeschichte lernen Sie u.a. Fürstin Isabella von Nassau-Dillenburg kennen. Aber auch eine Putzmacherin, die Hebammenlehranstalt der Hohen Schule, die Entstehung der Flora Herbornensis und eine Kartoffelblüte tauchen auf.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 40 € (bis 15 Personen), 50 € (bis 25 Personen).

DIE SPRICHWÖRTLICHE – VON BÄREN UND NASSAUERN

Lassen Sie sich kein „X für ein U“ vormachen, wenn in Herborn „der Bär los ist“. Die Führung geht bekannten Redewendungen „auf den Grund“.

Dauer: 90 Minuten. Kosten: 3 € (ab 15 Personen)



DIE GEFLUNKERTE - APRIL, APRIL

Am 1. April wird geflunkert. Auch in Herborn, doch Vorsicht: Nur drei der unglaublichen Geschichten dieses Rundgangs sind tatsächlich gelogen – aber welche?

Dauer: 90 Minuten. Kosten: 3 € pro Person

DIE BEFESTIGTE - AUF DEN SPUREN DER HERBORNER STADTBEFESTIGUNG

Ein Schloss, zehn Türme, 1000 m Stadtmauer. Besucher, die gut zu Fuß sind, wandeln auf einem gut erhaltenen Stück Herborner Geschichte.

Dauer: 90 Minuten. Kosten: 40 € (bis 15 Personen), 50 € (bis 25 Personen).

DIE KURZWEILIGE - ANEKDOTEN AUS ACHT JAHRHUNDERTEN

Über 760 Jahre Stadtgeschichte bieten reichlich Stoff für interessante Geschichten - lustig und spannend aufgetischt.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 3 € (ab mindestens 15 Personen)

DIE NAPOLEONISCHE - HERBORN UNTER DEM KAISERADLER

Herborn unter dem Kaiseradler? Napoleons Wirken im ehemaligen Großherzogtum "Berg" anhand vieler Sehenswürdigkeiten neu erzählt.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 40 € (bis 15 Personen), 50 € (bis 25 Personen).

DIE FACHWERKLICHE - HISTORISCHE BAUTEN UNTER DER LUPE

Malerische Bauten aus sechs Jahrhunderten mit fünf Tricks jahrzehntgenau datieren lernen. Und was genau ist eigentlich ein Rähmbau?

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 40 € (bis 15 Personen), 50 € (bis 25 Personen).

DIE GELEHRIGE - DIE HOHE SCHULE HERBORN

Die spannende Geschichte der Hohen Schule, die einst die ganze Stadt einbezog. Wissenswertes über Entstehung, Blütezeit und den schmerzlichen Prozess der Schließung.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten für eine Gruppe bis 15 Personen: 60 €





DIE SCHAURTGE



DIE „DUNGE“



DIE VORWEIHNACHTLICHE

DIE KULINARISCHE - AUS DEM LEBEN IN FRÜHEREN ZEITEN

Bräuche und Sitten, Speis' und Trank, Leben und Alltag – tauchen Sie in die mittelalterliche Welt ein. Verkosten Sie Met und Schmalzbrot, ehe eine „historische Mahlzeit“ im ältesten Gasthaus der Stadt wartet.

Dauer: ca. zwei Stunden. Kosten: 25 € pro Person (inkl. Essen und Imbiss)

DIE SCHAURIGE - ABENDLICHER SAGENRUNDGANG

Gab es in Herborn Werwölfe und Hexen? Was machte ein Scharfrichter? Nach vielen schaurigen Anekdoten und Fakten kommt ein Schnäpschen am Ende der Führung wie gerufen für die Nerven.

Dauer: ca. zwei Stunden. Kosten: 5 € pro Person (im Oktober / November, nur abends, für Gruppen ab 20 Personen)

DIE „DUNGE“ - FASTEBREZEL-DUNGE-TOUR

Wie entstand die „Fastebrezel“? Woher stammt die Form und warum führen Bäcker Löwen im Wappen? Antworten gibt's auf dieser Tour. Buchbar nur im Januar/Februar als offene Führung oder für Gruppen.

Dauer: 90 Minuten. Kosten: 8 € pro Person (inkl. Kakao und Brezeln)

DIE VORWEIHNACHTLICHE - IM LICHTERGLANZ DER WEIHNACHTSZEIT

Die Altstadt im Glanz der Giebellampen erleben. Die klassische Altstadtführung um weihnachtliche Aspekte ergänzt. Ab Ende November spätnachmittags buchbar.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 40 € (bis 15 Personen), 50 € (bis 25 Personen).

FÜR INDIVIDUALISTEN: DIE OFFENE

Zwischen Mai und Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Hof der Hohen Schule.

Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 3 € pro Person

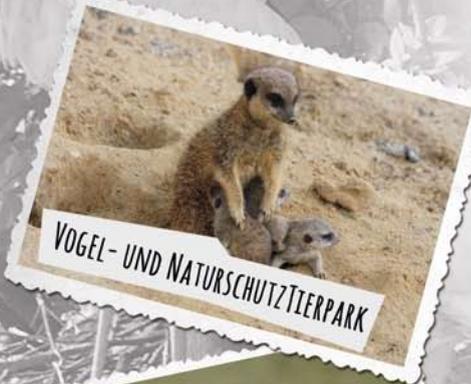
FREIZEITANGEBOTE IN DER STADT



VÖGEL, IDYLLE, NATUR

Über 80 Vogel- und viele weitere Tierarten erwarten Sie direkt am Westerwaldsteig im idyllischen Vogel- und Naturschutz-Tierpark im Stadtteil Uckersdorf. Erfahren Sie mehr über die Parkbewohner bei einer der regelmäßigen „NaturNah“-Fütterungen. Das Gartencafé mit Sonnenterrasse, der Streichelzoo, naturkundliche Ausstellungen und ein Spielplatz runden das Angebot ab!

Öffnungszeiten: März-Dezember (je nach Witterung) täglich von 9.30-19 Uhr, letzter Einlass 18 Uhr. Kosten: 6 € Erw., 2,50 € Kinder, 15 € Familien.
Kontakt: www.vogelpark-herborn.de



TIERISCHE FREUNDE

Einfach tierisch: Neugierige Ziegen, die für jeden Leckerbissen dankbar sind. Muffel- und Damwild, das zusammen mit Nandus (Straußenvogel) gehalten wird. Freundliche Esel, ein malerischer Teich mit Enten, Schwänen und Gänsen, eine Herde neugieriger Lamas und ein Rothirsch mit seinem Rudel: Alle Tiere sind im weitläufigen Gehege in nahezu freier Wildbahn zu beobachten. Auf die aktiven Besucher warten Kletterturm, Slackline, Seilpyramiden, eine Wippe oder eine Seilrutsche. Wer ungestört in der Natur verweilen möchte, findet Sitzgruppen, Bänke und kleine Brunnchen. Und besonders Wagemutige können das Geheimnis des Alten Schlosses erkunden.

Ganztägig geöffnet, der Eintritt ist frei.



SPRUNG INS NASSE

Besuchen Sie die Freibäder in der Friedrich-Birkendahl-Straße (Kernstadt) und im Stadtteil Schönbach.

Öffnungszeiten: In der Saison täglich von 9-19 Uhr (Ferien bis 20 Uhr, mittwochs ab 7 Uhr). Eintritt: Erw. 2,50 €/Kinder 1,50 €.

Kontakt und Infos: 02772/5814360 (Herborn), 02777/811397 (Schönbach), www.herborner-baeder.de



RADELN, REITEN, WANDERN



dasLahntal
Der stille Traum der Natur



WANDERN

Über 350 km ausgeschilderte Wanderrouten erwarten Sie in reizvoller Mittelgebirgslandschaft – vom Rundweg durch den Stadtwald bis zu prämierten Fernwanderwegen.

Entspannen Sie im Grünen auf Schritt und Tritt auf dem „Hessenweg 1“, dem „Westerwaldsteig“ und der Greifenstein-Schleife, dem „Lahn-Dill-Berglandpfad“ mit der Extratour „Dernbachwiesen“, dem Hessischen „Rothaarsteig“, dem IVV-Marathon-Wanderweg oder einfach nur auf dem Waldlehrpfad im Wildgehege.

RADELN

Auch für Radfahrer hat Herborn einiges zu bieten. Malerische Radwege führen durch Wälder und Auen. Leichtere und familienfreundliche Routen wie z.B. an der Dill entlang oder zum Aartalsee sind für jedermann geeignet. Wer es anspruchsvoller

und sportlicher liebt, findet im Herzen des Lahn-Dill-Berglandes und am Fuße des Westerwaldes eine reiche Auswahl an möglichen Strecken. Angeschlossen ist Herborn unter anderem an den hessischen Radfernweg R8, die Oranier-Route oder den Dilltalradweg. Nutzen Sie die "Blaue Linie". Die Buslinie verbindet an Wochenenden und Feiertagen den Aartalsee auf der einen Seite mit der Krombachtalsperre im Westerwald. Herborn ist dabei der Mittelpunkt. Von April bis Oktober sind die Fahrzeuge mit komfortablen Fahrradanhängern ausgestattet.

REITEN

Gepflegte Reitanlagen, mit direkter Möglichkeit für Ausritte in die Natur – auch das ist an verschiedenen Höfen und Anlagen der Region möglich. Auf Wunsch und nach Absprache auch mit Reitunterricht.



Infos: www.herborn.de/tourismus



EINLOCHEN UNTER SCHWARZLICHT

Die erste Schwarzlicht-Minigolfanlage Hessens mit 18 Bahnen auf über 600 m² steht mitten in Herborn in der Kaiserstraße.

Kontakt + Infos: Tel. 02772/5764331,
www.indoorminigolf-herborn.de

ÜBER DEN WOLKEN

Buchen Sie einen unvergesslichen Segel-Gastflug beim Luftsportverein Hörbach und sehen Sie sich unsere Landschaft aus der Vogelperspektive an! Bis drei Personen pro Tag, Gruppen nach Absprache.

Kontakt + Infos: Tel. 0171/3224980, www.lsv-hoerbach.de

KONZERTE, KABARETT, KLEINKUNST

2004 entstand aus einer alten Scheune ein Stück gelebte Kultur für die ganze Region. Neben externen Künstlern stehen auch die Schauspieler der Herborner Heimatspiele e.V. regelmäßig mit hochwertigen Eigenproduktionen auf der Bühne. Theater, Comedy, Kabarett, Variété, Kleinkunst und Konzerte –

die KulturScheune bietet ganzjährig ein vielseitiges Programm mit namhaften Künstlern!

Kartenvorverkauf und Programm siehe:
www.kusch-herborn.de

DURCH DIE LÜFTE

Beweisen Sie Ihren Mut bei einem Tandemsprung am Flugplatz Breitscheid oder lernen Sie das Fallschirmspringen.

Kontakt + Infos: Tel. 02777/1871, www.skydive-westerwald.de

PUTTEN UND PITCHEN

Wie man am zielsichersten einlocht – das können Sie auf einer vorbildlich geführten Golfanlage in traumhafter Landschaft erfahren. Der Golfclub Dillenburg bietet Schnupperkurse, Gruppentraining und mehr auf dem Altscheid zwischen Niederscheid und Dillenburg an.

Kontakt + Infos: Tel. 02771/5001, www.gc-dillenburg.de



FREIZEITANGEBOTE IN DER REGION

DER GREIFENSTEIN UND SEINE GLOCKEN

Die sehenswerte Burgruine Greifenstein ragt mit dem markanten Zwillingturm als weithin sichtbares Wahrzeichen der Region über das Dilltal. Eine Kulturstätte, die mit der einzigartigen Barock-Doppelkirche und dem Glockenmuseum „Glockenwelt Burg Greifenstein“ Vergangenes im Wortsinne begreifen lässt.

Kontakt + Infos: Greifenstein-Verein 06449/6460,
www.burg-greifenstein.net

TRADITIONSREICHES HANDWERK

Bei einem Rundgang durch Hessens einzige Glockengießerei in Sinn mit jahrhundertealter Tradition erleben Sie ein uraltes Handwerk, das für unsere Region prägend ist. Gruppen bis maximal 40 Personen können werktags und samstags nach Absprache Führungen erleben.

Kontakt + Infos: 02772/94060, www.rincker.de

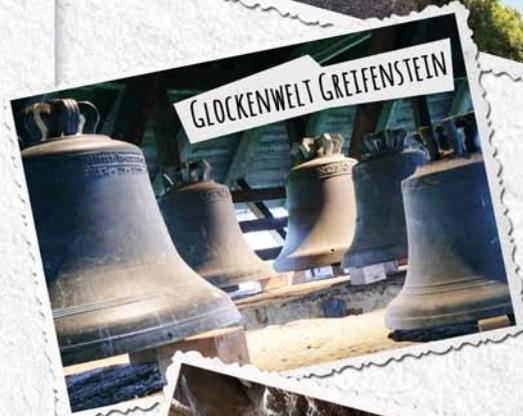
GEOLOGISCHES JUWEL

Im Herbstlabyrinth – Europas erster Tropfsteinhöhle mit LED-Beleuchtung – entdecken Sie die Juwelierkunst der Geologie. 125 Stufen führen Sie 50 m in die Tiefe zu einem Höhlenerlebnis der besonderen Art.

Parken: Rathaus Breitscheid (Fußweg zur Höhle ca. 1 km);
Museum Erdbach (ca. 1,5 km).

Öffnungszeiten: Sa./So. 10-19 Uhr. Führungen beginnen jeweils zur vollen Stunde.

Infos: www.schauhöhle-breitscheid.de.



WILDE TIERE AUS DER NÄHE

Sikawild, Rotwild, Schwarzwild, Steinwild, Damwild, Ponys, Esel, Mufflons und Ziegen – all das kann man im Wald zwischen Donsbach, dem Ambachtal und dem Dilltal erleben. Der Wildpark Donsbach ist nicht nur wegen der Tierartenvielfalt, sondern auch aufgrund der ruhigen Lage sowie einer sauerstoffreichen Waldgegend mit gut begehbaren Spazierwegen immer ein beliebtes Ausflugsziel.

Infos: www.wildpark.dillenburg.de

WASSER UND MEHR

Wassersport und Naturschutz in einer herrlichen Symbiose: Mit seinen 60 ha Wasseroberfläche und 2 Mio. Kubikmeter Wasserinhalt ist der Aartalsee die zweitgrößte Wasserfläche Hessens nach dem Edersee. Im Sommer kann man Segeln, Surfen, Tauchen, Skaten, Wandern und Joggen. Im Badebereich mit Sandstrand laden Liegewiesen zum Entspannen ein. Der See ist in ca. 1 ¼ Stunden zu umrunden.

UNTER TAGE

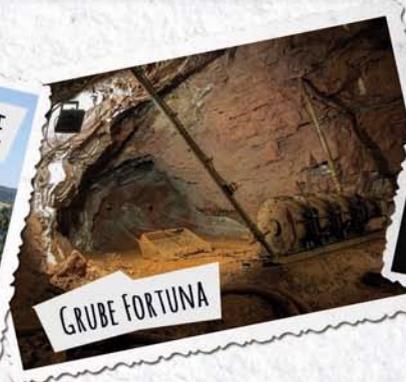
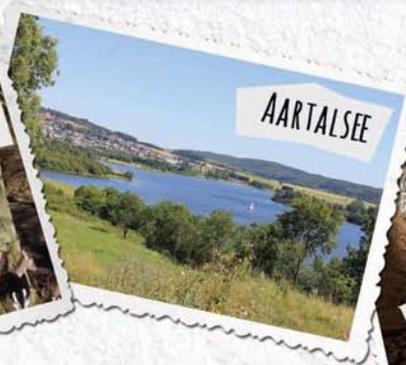
Mit dem Förderkorb 150 m tief eine Reise ins Erdmittelalter unternehmen? In der Geowelt Fortuna in Oberbiel kein Problem. In dem Besucherbergwerk spiegelt sich die Geschichte des Eisenerzbergbaus an Lahn und Dill wider. Das „Feld- und Grubenbahnmuseum Fortuna“, ein Eisenbahnmuseum auf dem Zechengelände, bietet einen interessanten Einblick in die fast vergangene Welt der früher weit verbreiteten Schmalspurbahnen. Mit 57 Lokomotiven und ca. 100 Wagen präsentiert das Museum eine der interessantesten Sammlungen der Spurweite 600 mm in Europa.

Infos: www.grube-fortuna-besucherbergwerk.de

SCHNELLE RUNDEN

Adrenalin pur – das versprechen schnelle Runden in einem Kart. Alle Formel-1-Champions der Neuzeit haben so begonnen. Möglich ist dies auch in unmittelbarer Nachbarschaft Herborns, auf einer 500 m langen Strecke und 4000 m² Fläche.

Infos: www.kartland-sinn.com



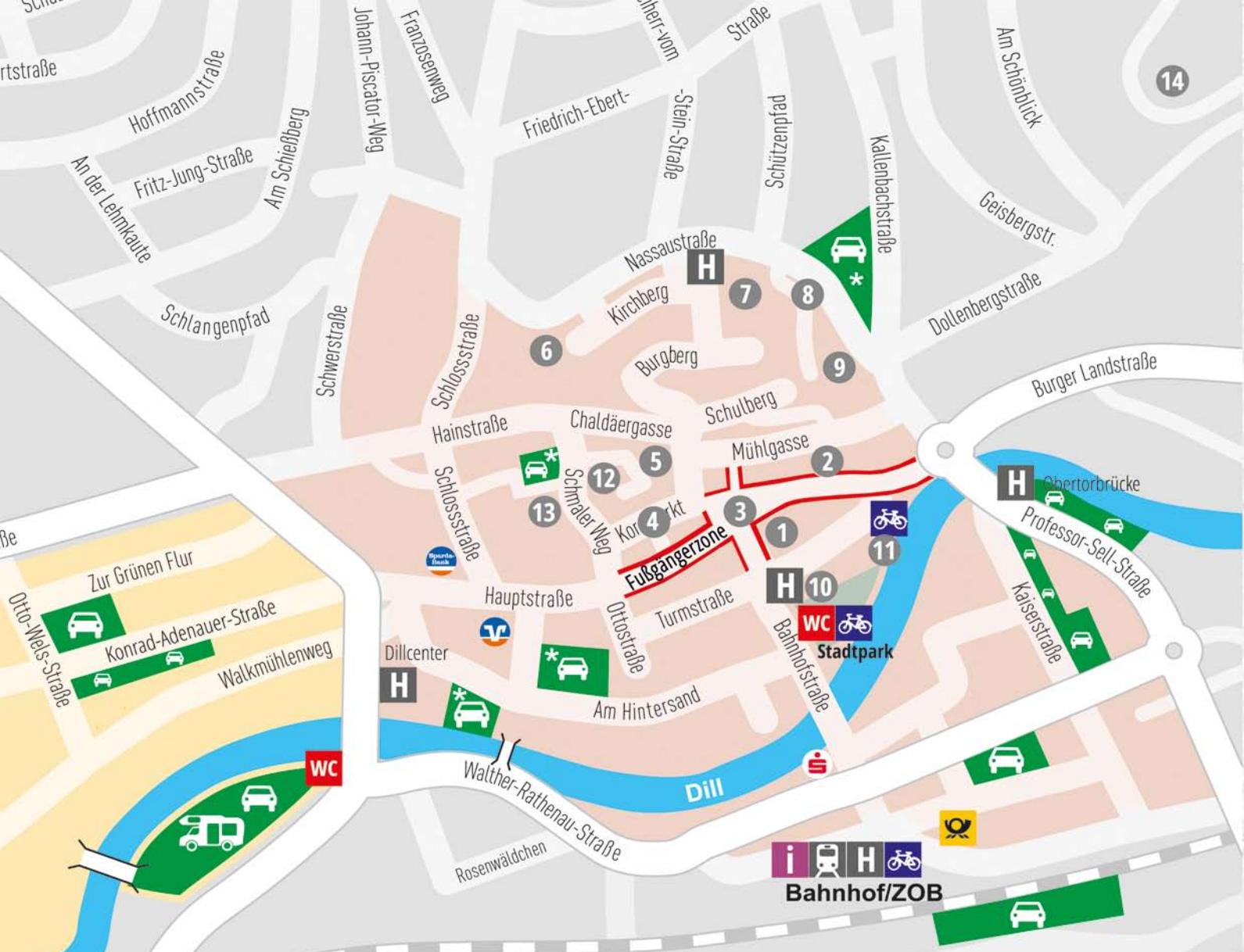
HERBORN IST...



eine faszinierende Stadt. Ihre Geschichte reicht über 1000 Jahre zurück. Als Teil der Deutschen Fachwerkstraße liegt sie in einer außerordentlich reizvollen Umgebung am Fuße des Westerwalds. Ihre Vergangenheit ist schillernd – als mittelalterliche Hochschulstadt von europäischer Bedeutung. Und ihre Gegenwart? Die ist lebendig, bunt und modern. Herborn ist "Fairtrade Town" und die Stadt der Feste und Märkte. Das reizvolle Ambiente der historischen Altstadt

stellt eine fabelhafte Kulisse für jede Art von Geselligkeit dar. Die Stadt im Herzen Deutschlands zieht Menschen aus nah und fern an und besticht durch wohnortnahe Kinderbetreuung und ein großes schulisches und kulturelles Angebot. Und auch Radfahrer und Wanderer kommen auf zahlreichen zertifizierten Wegen in waldreicher Mittelgebirgslandschaft voll auf ihre Kosten.





B 277

-  Öffentliche Toiletten
-  Parkplätze/*gebührenpflichtig
-  Bushaltestellen
-  Tourist - Info
-  Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
-  Wohnmobilstellplatz





KONTAKT UND INFOS:

Haben Sie noch Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Stadtmarketing Herborn GmbH

Tel. 02772/7081900

Mail: tourist@herborn.de

Website: www.herborn.de

Kommen Sie nach Herborn. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

